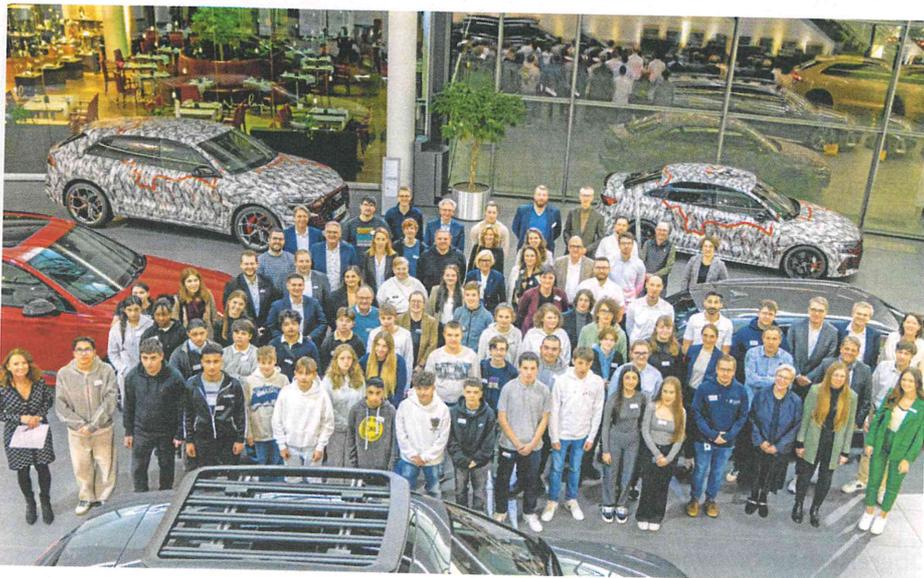


Wettbewerb „Kreative Köpfe“ startet mit 15 Projektideen in Jubiläumsrunde

Nachwuchstüftlerinnen und -tüftler beweisen seit zehn Jahren Ideenreichtum



Seit zehn Jahren findet der Schülerwettbewerb „Kreative Köpfe“ im Raum Neckarsulm statt. Mit der Auftaktveranstaltung im Audi Forum Neckarsulm fiel jetzt der Startschuss zur Jubiläumsrunde.

Foto: Jürgen Häffner

Seit zehn Jahren bietet der Wettbewerb „Kreative Köpfe“ im Raum Neckarsulm jungen Menschen die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und innovative Ideen zu verwirklichen. An der Jubiläumsrunde nehmen 34 Schülerinnen und Schüler teil. Sie setzen in den kommenden vier Monaten insgesamt **15 Projektideen** gemeinsam mit den Partnern in die Tat um. Bei der **Auftaktveranstaltung im Audi Forum Neckarsulm** knüpften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Kontakte zu den Unternehmen, die den Wettbewerb unterstützend begleiten.

Zum Auftakt suchten sich die Nachwuchserfinderinnen und -erfinder diejenigen Partner aus, mit denen sie ihre Projektideen am besten umsetzen können. Die **Schulen, die sich für den Wettbewerb „Kreative Köpfe“ 2025 qualifizieren konnten**, sind das Albert-Schweitzer-Gymnasium, die Hermann-Greiner-Realschule und die Franz-Binder-Verbundschule Neckarsulm, die Otto-Klenert-Schule Bad Friedrichshall, das Hohenstaufen-Gymnasium Bad Wimpfen sowie die Josef Schwarz Schule. Geleitet wird der Wettbewerb von Iris Lange-Schmalz von der ils Consulting & Training in Igersheim. **Die zehnte Preisverleihung findet am 8. Juli in der Franz-**

Binder-Verbundschule in Neckarsulm statt. In diesem Rahmen wird das Jubiläum gebührend gefeiert.

Die Auftaktveranstaltung fand im Audi Forum Neckarsulm statt. „Wir freuen uns auch in diesem Jahr sehr über die spannenden Projektideen der Schülerinnen und Schüler und packen bei der Umsetzung gerne mit an. Die rege Beteiligung zeigt, wie viel Erfindergeist die junge Generation in unserer Region mitbringt. Allen ‚Kreativen Köpfen‘ wünsche ich viel Spaß und Erfolg und bedanke mich bei den Beteiligten für ihr Engagement“, sagt **Fred Schulze, Werkleiter Audi Neckarsulm.**

Steffen Hertwig, Oberbürgermeister der Stadt Neckarsulm und Vorsitzender des Vereins „Kreative Köpfe e.V.“, freut sich, dass auch nach zehn Jahren immer noch neue Ideen entdeckt und neue Talente gefördert werden: „Die erneut hohe Beteiligung am Wettbewerb zeigt, dass wir im Wirtschaftsraum Heilbronn-Neckarsulm über eine große Innovationskraft verfügen. Der Wettbewerb ‚Kreative Köpfe‘ ist die beste Möglichkeit, das kreative Potenzial in den Köpfen junger Menschen zu erschließen und dem Nachwuchs erfolgreiche Berufswege aufzuzeigen. Damit sind wir für die



Herausforderungen der Zukunft bestens gewappnet. Ich wünsche allen kreativen Köpfen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen.“

Holger Herrmann, Regionaldirektor Nord-Ost der Kreissparkasse Heilbronn: „Eine echte Erfolgsstory: Kreative Köpfe fördert aufgeweckte Jugendliche mit ihren Ideen im Bereich Technik und Naturwissenschaften bereits seit einer Dekade. Dass Schülerinnen und Schüler im Tandem mit einem Unternehmen spannende Projekte und Lösungen realisieren können, ist für beide Seiten eine wertvolle Erfahrung. Im Idealfall wächst daraus eine nachhaltige Verbindung für eine berufliche Zukunft. Dieses Potenzial haben wir bei der Kreissparkasse Heilbronn sofort erkannt und von Anfang an voller Überzeugung unterstützt.“

Zahlreiche Unternehmen aus dem hiesigen Wirtschaftsraum begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der technischen Umsetzung der Ideen und unterstützen den Wettbewerb finanziell. Die **Partner** sind: Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH, AUDI AG, Bechtle AG, Bäckerei Hirth GmbH, BÖLLINGER GROUP Holding GmbH, C. Schrade GmbH, experimenta gemeinnützige GmbH, Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, Frießinger Mühle GmbH, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Hochschule Heilbronn, Kienzle GmbH, Kreissparkasse Heilbronn, NDA Metallbau GmbH, Schäfer Wieland GmbH, Solvay Fluor GmbH und die Unternehmen der Schwarz Gruppe sowie die Städte Neckarsulm, Bad Wimpfen und Bad Friedrichshall. (snp)

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge